

Zwei Fremde

Von Salamandra

Kapitel 5: Kapitel 5

Samstagmorgen.

Der Geruch von heißen Kaffee schwirrt im Haus.

Langsam öffnet Denis die Augen und merkt das es bereits hell ist.

„Morgen.“ David steht in der Tür, 2 Tassen in den Händen

„Morgen...“ grummelt Denis.

David kommt zu Denis rüber, setzt sich auf sein Bett und reicht ihm eine der beiden Tassen mit frischem Kaffee.

Nachdem sie das Maxim verlassen hatte ist Denis mit zu David, da seine Wohnung näher lag.

„Dein Bett ist echt verdammt weich“

„Hatte auch seinen Preis“ *fg*

David nimmt einen schluck von der Tasse.

„Ersten Schock nach gestern verdaut?“

„jaaa. Naja, ich bin selbst schuld, du hattest mich gewarnt.“

„Wer weiß was passiert wäre wenn ich nicht gekommen wäre.“

„Romantisch wärs nicht geworden“ *fg*

„Haha das glaub ich gerne, bevor er auch nur dran gedacht hätte dich zu küssen hättest du ihm sicher eine in die Fresse geschlagen.“

„Darauf kannst du wetten“

Eine Kurze pause entsteht ehe David wieder das Wort ergreift.

„Anscheinend kennen wir einander doch besser als gedacht.“

Denis sieht ihn an.

„Wie ist es einen Mann zu küssen?“

David zuckt mit den Schultern: „Auch nicht anders als bei Frauen.“

„Dann hattest du also auch mit Frauen Beziehungen?“

„Ja, zwei oder drei.“

„Gleichzeitig?“ *fg*

„Natürlich nicht!“ David schmeißt Denis ein Küssen über

„hey, der Kaffee!“

Szenenwechsel. Denis ist bei Iris.

„und er hat lauter alte Platten in seinem Zimmer aber keinen Plattenspieler.“

Außerdem-„

„Jetzt atme mal wieder durch, Denis! Wenn ich nicht wüsste das ihr zwei gerade auf einem ´Kennlerntrip` seid, würde ich glatt sagen du bis in ihn verknallt so wie du von ihm schwärmst.“

„In ihn verknallt?“ Denis schaut Iris verdutzt an. „Naja... immerhin muss ich sein Typ sein“ (laut dem was Dean gesagt hat)

„Sein Typ?“

„ja, er ist schwul... und nachdem was ein Freund von ihm gesagt hat, muss ich sein typ sein...“

„oh! Jetzt wird mir einiges Klar! David ist in dich verknallt!“

„Lass den Quatsch, das ist nicht witzig!“

„Ich meins ernst, Denis.“

„Und was macht dich da so sicher?“

„weibliche Intuition!“

„weibliche Intuition?“

„weibliche Intuition.“

....

„Du bist auch in ihn verknallt, oder?“

„häh?“

„So wie du dich benimmst.“

„Wie ich mich benehme?!“

„ja.“

„Ich bin nicht in ihn verknallt!“

„Bist du wohl!“

„Bin ich nicht“

„doch!“

„Nein!“

„Denis, ich kenn dich, ich war mit dir zusammen, ich weiß wie du dich benimmst wenn du verknallt bist“

„Ich treff mich nachher noch mit ihm. Wir wollen in die Stadt.“

Szenenwechsel, Denis und David in der Stadt.

Sie schlendern über den Stadtplatz als zwei Mädels auf sie zukommen. Sie kichern und japsen und wimmeln sich um David. Fragen ihn aus und machen ihm schöne Augen.

„Was habt ihr zwei den noch vor?“ eins der Mädels

„Nichts bestimmtes“ David

„Wie siehts aus, können wir uns einklinken, zu viert machts doch mehr spaß!“

„Klar, warum nicht, was meinst du Denis?“

Denis schnaubte nur verächtlich.

„Da hat wohl wer schlechte Laune“ Das andere Mädel.

„Na ja, wenn du keine Lust hast, dann leihen wir uns eben deinen Freund aus?“ Das erste Mädel.

„Wisst ihr was, ich denke es ist doch besser wenn wir nichts gemeinsam machen“

Die Mädels waren enttäuscht über die plötzliche Absage von David, ging aber dann wieder betrübt ihres Weges.

„Was war den das für eine Aktion von dir? Eifersüchtig auf mich weil ich so gut bei den Mä-dels ankomme? *g* „

...

„Eifersüchtig ja, aber nicht auf dich.“

....